

# Offene Türen für neue Familien



Sabina Jäggi  
sabina.jaeggi@feg.ch  
und Nadine Aebersold  
nadine.aebersold@  
feg.ch  
Kindersekretariat  
FEG Schweiz.

**Fröhliche Lieder, neue Gesichter, Begegnungen mit Familien, manchmal sogar wachsende Beziehungen in die Gemeinde hinein... vielleicht erinnern Sie sich an den ersten Teil unseres Artikels im September-Heft. Es geht um Türen für neue Familien, die Gott in verschiedenen Gemeinden am Öffnen ist, durch Angebote für (Klein-)Kinder und ihre Eltern. Mit drei weiteren Einblicken wollen wir Freude teilen und anregen für neue Projekte oder Vernetzung untereinander.**

## Singen, spielen und Znüni essen

Jeden Dienstagmorgen bietet die FEG Fuhr ein MuKi-Singe für 0–5-jährige Kinder an. Eine halbe Stunde wird fröhlich miteinander gesungen und musiziert. Für Znüni und Austausch geht es bei schönem Wetter nach draussen. Sehr viele Mütter kommen regelmässig, sodass das MuKi-Singe schon aus allen Nähten platzt. Das Ganze hat sich durch Mundpropaganda herumgesprochen. Das Angebot ist gratis, gegen einen freiwilligen Unkostenbeitrag. Die Kosten werden so vollständig gedeckt. Durch das



Flyer MuKi-Singe  
FEG Fuhr

Jahr verteilt gibt es besondere Anlässe wie «MuKiZmorge» mit den Vätern oder «Pizza-Zmittag». Die Mütter schätzen das Angebot

sehr und sind voller Begeisterung dabei. Beide Leiterinnen sind selber Mami, dies ist sehr wertvoll, um auf Fragen, Nöte und Unsicherheiten der Besucherinnen einzugehen.

### Kontakt:

**Irena Hunziker, [www.feg-fuhr.ch](http://www.feg-fuhr.ch)**

## Oasen-Zeiten in Bern

Seit 2006 findet jeden Dienstagvormittag das Oasen-Angebot für Familien mit Kindern im Vorschulalter statt. Die Kinder werden betreut, und die Eltern dürfen mal durchatmen, etwas lesen und Kaffee trinken. Wenn die Eltern vor Ort bleiben, ist das Spielangebot gratis, ansonsten entfällt ein kleiner Unkostenbeitrag. Das Angebot spricht sich rum. So treffen sich zwischen 10 und 20 Kinder, deren Eltern aus ganz unterschiedlichen Denominationen stammen. Je nachdem, wer einlädt, ist die eine oder andere Kultur mehr vertreten. Die Mütter schätzen das Angebot sehr und haben sogar selber dafür eine WhatsApp-Gruppe gebildet. Die Kinder erleben ein vielseitiges Programm mit Spielen, Basteln, Znüni, Singkreis und biblischen Geschichten. Mit Vorträgen und Bibelgruppen wurde versucht, die Nachhaltigkeit zu fördern und die Familien in die Gemeinde zu integrieren, jedoch erwies es sich als eine sehr knifflige Aufgabe.

Kontakt: **Marlise Augsburger, [www.feg-bern.ch](http://www.feg-bern.ch)**

Ausführlicher Bericht über die Oase in feg.ch von 09/2013 [http://www.feg-kinder.ch/uploads/tx\\_koressourcen/Seite\\_6\\_aus\\_09\\_13\\_FEG\\_CH\\_Archiv-2.pdf](http://www.feg-kinder.ch/uploads/tx_koressourcen/Seite_6_aus_09_13_FEG_CH_Archiv-2.pdf)

## Windredli ermöglicht Entlastung und Begegnungen

Damaris Schneeberger gibt uns Einblick in ein Betreuungsangebot der FEG Langenthal: Jeden Mittwochvormittag findet unsere Chinderhüeti Windredli in den Räumen unserer Gemeinde statt. Wir bieten Platz für rund 25 Kinder ab 3 Monaten bis Kindergartenalter. Als Zielgruppe definieren wir Eltern, die Entlastung in der Betreuung ihrer Kinder suchen. Oft wird unser Angebot auch von Menschen mit Migrationshintergrund wahrgenommen. Ihnen fehlt oft das Beziehungsnetz.



Erlebt ihr, dass Gott dadurch Kontakte zu Familien/Kindern schenkt, die (noch) nicht zur Gemeinde gehören? Ja! Da wir das Angebot auf gemeindeferne Familien/Kinder ausgerichtet haben, entstehen sehr viele Begegnungen mit Menschen, die Gott nicht persönlich kennen. Sie halten sich in den Räumen unserer Kirche auf. Schwellenangst wird abgebaut. Wie vernehmen die Leute von eurem Angebot? Wir dürfen regelmässig unseren Flyer beim Kinderarzt und in der Bibliothek auflegen. Die Stadt Langenthal führt unser Angebot





in ihrer Broschüre für Betreuungs- und Freizeitangebote. Die Mütterberatung gibt unseren Flyer auch gerne weiter. Und natürlich gibt es viel Mund-zu-Mund-Wer-

bung. So haben wir nie zu wenig Kinder. Im Gegenteil, die Warteliste ist oft sehr lang.  
[www.chinderhueti-windredli.ch](http://www.chinderhueti-windredli.ch)



## Weitere Tipps:

Den ersten Artikel dieser Folge sowie weitere Inspirationen fürs Vorschulalter finden Sie unter [www.feg-kinder.ch/ressourcen](http://www.feg-kinder.ch/ressourcen)

**«MuKi-Singen – Starthilfe und Ideenbörse»:  
Seminar an der KiFO-Konferenz vom 3.11.2018  
[www.kifo.ch/konferenz](http://www.kifo.ch/konferenz)**